

# Inlandsgeheimdienst ließ europaweit nach MLPD-Parteispitze fahnden

# **SOLIDARITÄT GEGEN ANTI-KOMMUNISTISCHE KRIMINALISIERUNG DER MLPD**

März 2022

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe AntifaschistInnen und DemokratInnen,**

kürzlich wurde bekannt, dass der Inlandsgeheimdienst „Verfassungsschutz“ mit dem Bundeskriminalamt über ein Jahr europaweit verdeckte Fahndungen gegen führende Mitglieder der MLPD durchführen ließ. Das betraf Monika Gärtner-Engel (Internationalismusverantwortliche der MLPD und Hauptkoordinatorin der ICOR\*), Stefan Engel (Leiter des theoretischen Organs der MLPD, REVOLUTIONÄRER WEG) und **Gabi Fechtner** (Parteivorsitzende der MLPD). Gabi Fechtner ist vielen Menschen in Essen bekannt durch ihren konsequenten Kampf gemeinsam mit den arbeitenden Menschen für ihre Interessen, sei es in Betrieben, mit Arbeitslosen, Rentnern, Kindern und Jugendlichen. Eine jahrelange Bespitzelung richtet sich auch gegen **Roland Meister** (bekannter Repräsentant der MLPD). Seit über 40 Jahren vertritt er als Rechtsanwalt politische Flüchtlinge, Antifaschisten und Revolutionäre - wie im Münchener Kommunistenprozess gegen die TKP/ML - oder Angehörige von Opfern des faschistischen Anschlags in Hanau. **Jeder, der sie kennt, kann über so etwas nur mit dem Kopf schütteln!** Sie sind konsequent auf der Seite der Arbeiterklasse, der Masse der Frauen und der rebellierenden Jugend. Sie sind Antifaschisten, Friedenskämpfer und treten als Marxisten-Leninisten für die Abschaffung kapitalistischer Ausbeutung und Unterdrückung ein.

Der geübte Krimi-Fan denkt bei „Fahndung“ an flüchtige Straftäter. Doch da würde man die Rechnung **ohne den Antikommunismus deutscher Behörden** machen. Der Verfassungsschutz (bekannt durch seine Verstrickung in die NSU-Mordserie) folgt der Methode „mit viel Dreck werfen, damit etwas hängen bleibt.“ Haufenweise abstruse „Straftaten“ werden angesammelt, wie z. B. die Beteiligung an Protesten gegen die AfD, eine öffentliche



*Roland Meister*



*Gabi Fechtner spricht zur Bundestagswahl*

Buchvorstellung usw. Besonders missfällt die Zusammenarbeit mit kurdischen und türkischen Oppositionellen gegen das faschistische Erdoğan-Regime in der Türkei.

**Gegen all das ging die MLPD in die Offensive und siegte vor Gerichten auf ganzer Linie.** Auch die Fahndungsmaßnahmen wurden aufgehoben, weil keine einzige fragwürdige Aktion zu finden war. **Trotzdem steht Gabi Fechtner in den Polizeidateien** als angebliche „linksextreme Straftäterin“. Der Polizist vor Ort sieht dann nur dieses Merkmal, ohne zu wissen, dass sie zu den Vorwürfen längst vollständig entlastet ist. Roland Meister steht zusätzlich in der Staatsschutzdatei „Innere Sicherheit“. Eine vollständige Auskunft dazu wird ihm verweigert, weil das angeblich „die öffentliche Sicherheit gefährde“. Allein 16 Eintragungen beziehen sich auf die friedlich stattfindenden Montagsaktionen in Essen (nicht zu verwechseln mit den Querdenkern), deren Versammlungsleiter er seit 17 Jahren ist. Ist das etwa schon eine Straftat?! Diese antikommunistische Diffamierung und Kriminalisierung ist Ausdruck einer gefährlichen Rechtsentwicklung auch in Deutschland. **Gerade für den Kampf um den Weltfrieden brauchen wir unsere bürgerlich-demokratischen Rechte!**

\*Internationale Koordinierung revolutionärer Parteien und Organisationen

- ▶ **MLPD Kreisverband Essen/Mülheim/Velbert**
- ▶ **essen-muelheim@mlpd.de**
- ▶ **www.mlpd-essen.de**

Member of  
**ICOR**



Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands



Eine besondere Rolle spielt dabei offenbar **die politische Abteilung der Staatsanwaltschaft Essen**. Sie trieb ein Verfahren gegen Gabi Fechtner voran, mit dem ein erlaubter Straßenumzug im Wahlkampf kriminalisiert werden sollte. Besonders empörend war, dass angeblich wegen eines „Tippfehlers“ statt § 26 (Verstoß gegen das Versammlungsgesetz), § 27 (unerlaubte Waffenführung) in der Akte stand. Das zeigt, wie abstrus diese antikommunistischen Machenschaften sind. Dieses Verfahren wurde nun vollständig eingestellt - **ein großer Erfolg des Protests und der Solidarität!**

Es ist **die gleiche Staatsanwaltschaft**, die aktuell ein Verfahren gegen den Faschisten Jörg Reger aus Marl **einstellt**. Seit 2017 überzieht er Genossinnen der MLPD im Internet mit menschenverachtender faschistischer Hetze und Morddrohungen. J. Reger wurde verurteilt wegen Kinderpornografie. Die hanebüchene Begründung der Essener Staatsanwaltschaft ist, dass seine neuen Hasstiraden „gegenüber der bereits verhängten Strafe nicht beträchtlich ins Gewicht fallen“. Das kann nur als Freibrief für bereits verurteilte Faschisten verstanden werden! Auch Mitglieder der Partei Die Linke in Essen wurden von türkischen Faschisten mit dem Tod bedroht. Wir müssen zusammen um die Verfolgung und Bestrafung der Täter kämpfen, denn: **aus Worten werden Taten**.

2020 kam heraus, dass es in der Polizei Essen-Mülheim **faschistische Netzwerke und brutale rassistische Übergriffe** gab. Auf transparente Aufklärung und Konsequenzen wartet man bis heute. Die empörende Haltung von NRW-Innenminister Reul, Polizeipräsident Richter und OB Kufen ist, so

Die herrschende Politik hat die Menschheit so nah an den **Abgrund eines 3. Weltkriegs** geführt wie nie zuvor. Die MLPD fordert: Schluss mit dem Krieg in der Ukraine! Wir zahlen nicht für diesen von beiden Seiten imperialistischen Krieg! Kampf für Lohnnachschlag in den Betrieben und Inflationsausgleich bei Sozialleistungen angesichts dramatisch gestiegener Preise! Die MLPD fördert die Rebellion der Jugend und bereitet mit ihr das 20. internationale Pfingstjugendtreffen am 4./5. Juni in Gelsenkirchen vor unter dem Motto **„Generation Krise? Generation Rebellion!“**

**Kontakt: Sigrid Agbeley • III. Stiege 16 • 45309 Essen • Tel.: 0201 290597 (auch V.i.S.d.P.) • essen-muelheim@mlpd.de**

lange es geht zu leugnen, zu verharmlosen und die Opfer mit Anzeigen zu überziehen. Antifaschisten haben in detaillierten Recherchen zahlreiche faschistische Straftaten aufgedeckt und dokumentiert. Sie haben quasi die Arbeit der Behörden gemacht. Doch die Staatsanwaltschaft Essen sieht ganz offensichtlich keinen Handlungsbedarf. Während hier also kein Finger gerührt wird, wird gegen Antifaschisten und Marxisten-Leninisten ein enormer Aufwand betrieben, um sie in eine terroristische Ecke zu stellen.

**Jeder Demokrat und Antifaschist muss dagegen seine Stimme erheben!** Wir freuen uns über persönliche Statements, Solidaritätserklärungen, kontroverse Diskussionen, Aktivität mit Rückgrat gegen jeden Antikommunismus.

- Volle **Rehabilitierung** von Gabi Fechtner, Roland Meister, Monika Gärtner-Engel und Stefan Engel, Löschung aus sämtlichen Informationssystemen, Offenlegung und Einstellung aller solcher Maßnahmen gegen die MLPD!
- Vollständige Aufdeckung und Zerschlagung von faschistischen Netzwerken und Verbindungen zu Staatsorganen in Essen und Mülheim!
- Machen Sie mit in der **Bewegung „Gib Antikommunismus keine Chance!“**, denn die Suche nach Auswegen aus dem kapitalistischen Krisenchaos braucht die demokratische Diskussion über die sozialistische Alternative.
- Machen Sie sich selbst ein Bild, lernen Sie die MLPD in Wort und Tat kennen! **Organisieren Sie sich in MLPD und Jugendverband REBELL!**



Stefan Engel  
**DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN IDEOLOGIE UND DES ANTIKOMMUNISMUS** und **DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN IDEOLOGIE UND DES OPPORTUNISMUS**

Auch als eBook erhältlich. Preise und Bestellungen: [www.neuerweg.de](http://www.neuerweg.de)

**„Rebellion 4 peace - Unser Herz schlägt International“ Jugendkonzert vom REBELL**, Seebühne im Krupp-Park, Altendorf, Samstag 16.04., 17 Uhr

**Jugend-Studiengruppe zum Buch „Die Krise der bürgerlichen Ideologie und des Opportunismus“**, jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19.30 Uhr im Courage-Zentrum, Goldschmidtstr. 3, 45127 Essen

Weitere Veranstaltungs- und Freizeitaktivitäten erfahren Sie über die Kontaktadresse oder auf [mlpd-essen.de](http://mlpd-essen.de)